

Die seltenen Lockentauben sind an der BEA zu bewundern.



Viele Schweizer Rassen an der BEA

Vögel und Tauben fliegen den Besucherinnen und Besuchern über die Köpfe, Enten vergnügen sich schnatternd im Teich, Hühner gackern und die Hähne krähen um die Wette. Frühligs-Zyt isch BEA-Zyt.

In 12 Hallen und an vielen Aussenständen preisen über 900 Aussteller Waren an und Züchter zeigen ihre Gross- und Kleintiere. Für Spannung ist in der Halle 688 gesorgt. Kleintiere Bern-Jura zeigt in der bereits zur Tradition gewordenen Freiflughalle wieder eine Vielzahl an Kleintieren in ihrer natürlichen Umgebung.

Kaninchen, Geflügel, Tauben, Ziervögel und Meerschweinchen werden vor allem die Kinderherzen höherschlagen lassen. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Taubenzucht. Elf verschiedene Rassen, darunter die seltene Lockentaube, können bewundert werden. Als besondere Attraktion werden alle sieben Berner Taubenrassen gezeigt.

Schweizer Feh, Schweizer Fuchs und Schweizer Dreifarben-Kleinschrecken haben ihren Ursprung in der Schweiz. Ebenso die Geflügelrassen Appenzeller Spitzhauben, Schweizerhuhn und Appenzeller Barthuhn sowie diverse Tauben- und Ziervogelrassen. Diese Arten zu schützen, hat sich der Förder-

verein Schweizer Kleinterrassen (FSK) zur Aufgabe gemacht. Nebst anderen Tieren werden diese Schweizer Kaninchen und Hühner dem Publikum näher vorgestellt. Ausserdem ist der FSK mit einem Stand vertreten.

Im Kleintierzelt 688 gibt es nicht nur Tiere zu bewundern. Tierschutzgerechte Stallbauten und Ausläufe zeigen die zeitgemässe Tierhaltung. Spezialisten jeder Fachabteilung sind am Informationsstand bereit, Fragen zur Haltung, Fütterung und Pflege sowie den speziellen Rassen zu beantworten. Den Weg vom Ei zum Huhn können die kleinen Besucher miterleben. Der Brutkasten mit den flauschigen, gelben Küken ist jedes Jahr ein Anziehungspunkt.

Ein ganzes Sortiment an Artikeln aus Kaninchenfell und Angorawolle

Was alles aus dem «Abfallprodukt» Fell hergestellt werden kann und wie die Angorawolle verwendet wird, zeigen die Fellnäherinnen und die Verarbeiterinnen von Angorawolle an ihrem Stand. Ein grosses Angebot an kleinen und grossen Artikeln aus Fell und Wolle zeigt das vielseitige Schaffen und Wirken.

An beiden Wochenenden sind in der Arena je drei Kaninhop-Vorführungen geplant. Mit Leichtigkeit und Eleganz hoppeln die Langohren über die Hindernisse. Dieser Concours für Kaninchen ist eine neue Trendsport-

art, die immer mehr Menschen anzieht.

Eine Vorführung der besonderen Art zeigt Lisa Leicht am Mittwoch, 2. Mai. Sie gibt eine Einführung in die Tellington-TTouch-Methode in der Arena. Für interessierte Besucher gibt sie den ganzen Tag am Stand im Kleintierzelt Auskunft (siehe Artikel Seite 46).

Text und Bild: Beatriz Spring

Programm und Aktivitäten

- **Samstag, 28. April**
2 Vorführungen Kaninhop, Arena
- **Sonntag, 29. April**
3 Vorführungen Kaninhop, Arena.
11 Uhr, Kantonaler Züchterttag
- **Mittwoch, 2. Mai**
Lisa Leicht, Tellington-TTouch-Methode, Arena.
- **Freitag, 4. Mai**
3 Vorführungen Kaninhop, Arena
- **Sonntag, 6. Mai**
3 Vorführungen Kaninhop, Arena
15 Uhr, Ziehung der Gewinner des Wettbewerbs
- **Täglich:** Beratung durch fachkundiges Personal jeder Fachabteilung. Attraktiver Wettbewerb mit Abgabe von Sofortpreisen. Führung von Schulklassen.